

Ⓩ In nächster Zeit erscheinen folgende Novitäten resp. Neuauflagen in unserer Bücherreihe: Ⓩ

„Dokumente des Okkultismus“

Die somnambülen Tische. Von Dr. Justinus Kerner. Neu hrsg. u. eingeleitet von Hans Freimark. M 8.40 ord., M 5.— bar.

Die Prophezeiungen des Michael Nostradamus. In der deutschen Übersetzung von E. Roesch. Neu herausgegeben und eingeleitet von Dr. W. Faber. Subskriptionspreis M 20.— ord., M 12.— bar.

Die 4. Dimension (Zur Theorie der 4. Dimension. Zur Geschichte der 4. Dimension u. Übevierdimensionale Knotenschürzung). Von Prof. Dr. Friedr. Zoellner. M 8.40 ord., M 5.— bar.

Blicke in die Traum- und Geisterwelt. Erzählungen und Tatsachen. Mit Titelbild „Der Alp“ nach einem alten Kupfer. Neu herausgegeben von Cogitus. M 8.40 ord., M 5.— bar.

Materialisationen. Von Prof. Maximilian Perty. Neu herausgegeben von P. Spanir. M 8.40 ord., M 5.— bar.

Die Wünschelrute. Von Hofrat v. Eckartshausen. Neu herausgegeben aus den „Aufschlüssen zur Magie“ von Heinz Bauer. M 4.20 ord., M 2.50 bar.

55 Thesen zur Geisterkunde. Von Jung-Stilling. Neu herausgegeben u. eingeleitet von W. v. Bühl. M 4.20 ord., M 2.50 bar.

Die Offenbarungen der Scherin von Prevorsl. Nach den Berichten von Justinus Kerner, herausgegeben von Hans Freimark. M 3.60 ord., M 2.— bar.

Geschichte d. Somnambüle Philippine Demuth Bäurle (ihre Reisen in Sonne, Mond u. Sterne). Bearbeitet u. neu herausgegeben von Dr. W. Gerard. M 3.60 ord., M 2.— bar.

Das Mädchen von Orlach. Die Geschichte einer Besessenen von Justinus Kerner. Mit einer Einleitung über das Problem der Besessenheit von Hans Freimark. M 3.60 ord., M 2.— bar.

Das Evangelium des Gross-Kophta. Erinnerungen an Cagliostro. Von Clementino Vanetti. Deutsche Ausgabe von Hans Freimark. M 3.60 ord., M 2.— bar.

Der enthüllte Mensch. Lavaters physiognomische Geheimregeln nach dem alten Manuskript „Für Freunde“. Neu bearbeitet und herausgegeben von Friedr. Sassen. M 3.60 ord., M 2.— bar.

Das Reich der Geister. Wunderbare Geschichten aus alter Zeit. Gesammelt von Stephanus (enthält u. a.: Geisterliebe / Ein magischer Kampf / Das Gespenstergastmahl / Die Prophezeiung des Herrn von Cazotte). M 10.80 ord., M 6.— bar.

Geschichten von Klopf- und Plagegeistern. Neues Gespensterbuch. Herausgegeben von Prospero. (Enthält u. a.: Die schwarze Dame / Der Steinwerter von Salamanka / Der Schatz des weissen Geistes / Der Plagegeist der Frau von Eberstein / Die Geschichte des Klopfgeistes zu Dibbesdorf / Der Kobold im Gärtnerhaus / Das Geisterhaus in Szegedin / Der Spuk auf dem Mönchshof im Jahre 1818 / Der Spuk zu Gröben im Jahre 1718 usw.) M 8.40 ord., M 5.— bar.

Die Geheimnisse der Magie. Lebensgeschichte des taubstummen Hellsehers Duncan Cambell. Nach dem Englischen des W. Bond. Neu herausgegeben und mit einer Einleitung versehen von Dr. Heinr. Amthor. M 10.80 ord., M 6.— bar.

Unsere Bücherreihe: „Dokumente des Okkultismus“ soll späterhin u. zw. in guter gleichmässiger Ausstattung u. a. folgende wichtige Quellenwerke, von berufener Feder herausgegeben, bringen: Plutarch, „Über das Daimonion des Sokrates“ / Apulejus, „Über den Schutzgeist des Sokrates“ / Aristoteles, „Über Träume“ / Cicero, „Über Vorausschau“ u. „Über das Schicksal“ / Artemidoros, „Buch der Träume“ / Avicenna, „Von der Seele“ / Jamblichus, „Über die Mysterien der Ägypter“ / Die hl. Therese, „Seelenburg“ / Marsilio Ficino, „Über Prophetie“ / Pomponazzi, „Über Bezauberung“ / Giovanni a Porta, „Natürliche Magie“ / Johannes Trithemius, „Steganographie“ / Agrippa v. Nettesheim, „Okkulte Philosophie“ / Theophrastus Paracelsus, „Magische Schriften“ / van Helmont, „Magisch-magnetische Heilkunde“ / Maxwell, „Magnetische Medizin“ / Claudius Coelestinus, „Über das Wunderbare“ / Lavater, „Von Gespenstern und Nachtgeistern“ / Thyraeus, „Über Spukorte“ / Richard Baxter, „Die Gewissheit der Geister“ / Calmet, „Über Geistererscheinungen“ / Zeidler, „Pantomysterium“, mit Vorrede von Chr. Thomasius / Hennings, „Ahnungen und Visionen“ / Kant, „Träume eines Geistersehers“ / Eckartshausen, „Aufschlüsse zur Magie“ / Wieland, „Euthanasia“ / Fr. v. Meyer, „Hades“ / Passavant, „Hellsehen“ / Dr. Horst, „Deuteroskopie“ / Hufeland, „Über Sympathie“ und „Über Magie“ / Justinus Kerner, „Erscheinungen aus dem Nachtgebiet der Natur“ / „Geschichten Besessener“ und „Geschichte zweier Somnambülen“ / Dr. Werner, „Schutzgeister“ / Gerber, „Nachtgebiet der Natur“ / Ennemoser, „Geschichte der Magie“ / G. H. v. Schubert, „Ansichten von der Nachtseite“ / Jos. Görres, „Christliche Mystik“ / Georg Daumer, „Geisterreich“ u. „Der Tod des Leibes kein Tod der Seele“ / Dr. Schwarzschild, „Clairvoyance“ / Dr. Carus, „Lebensmagnetismus“ / Dr. Klemens, „Ferngefühl“ / v. Reichenbach, „Odisch-magnetische Briefe“ / Schelling, „Klara“ (Über die Unsterblichkeit der Seele) / Cahagnet, „Die Geheimnisse des Jenseits“ / Schopenhauer, „Über Geistersehen“ usw.

Ein ebenfalls von berufener Hand zusammengestelltes

„Okkultistisches Lesebuch“

wird kleinere markante okkultische Quellenwerke in historisch geordneter Zusammenstellung bringen, so z. B. das Wesentliche aus Philo, Plotin, Porphyrius, Proclus, Meister Eckhart, Pico von Mirandola, Cardano, Giordano Bruno, Campanella, Delrio, Jos. Glanvil, Wesermann, Eschenmeyer, Kieser, Nees von Esenbeck usw.

Im übrigen sei noch bemerkt, dass eine ganze Anzahl derartiger Neudrucke von Schätzen okkulten Wissens aus der Vergangenheit, die hierin die Gegenwart bekanntermassen weit überragte, fertig bearbeitet vorliegen und nur wegen der derzeitigen Kalamität im Papier- und Druckgewerbe der Herstellung noch harren müssen. Gründe begrifflicher Natur zwingen uns aber, gerade über die interessantesten der geplanten Neudrucke bis auf weiteres bzw. bis kurz vor Ausgabe Diskretion zu bewahren.

Für weiteren Ausbau der „Dokumente des Okkultismus“ liegt in unserem Archiv, das mehrere tausend Bände meist älterer wertvoller okkultistischer Literatur umfasst, noch überaus reiches Material bereit, teilweise handelt es sich dabei um Quellenwerke, die, wie festgestellt ist, in durchschnittlichen deutschen Bibliotheken nicht aufzutreiben, ja teilweise nicht einmal dem Titel nach bekannt sind. Diese Neudrucke haben aus zweierlei Gründen vollste Berechtigung: 1. sie sollen den immer grösser werdenden Hunger des gebildeten Durchschnittspublikums nach guter okkultistischer Literatur einigermaßen stillen helfen, 2. sie sollen der Gott sei Dank jetzt immer mehr in die Tiefe und Breite gehenden okkultistischen Forschung wertvolles und, wie die Erfahrung gezeigt hat, sonst beinahe unzugängliches Material liefern. Sie werden allerdings dann auch den Beweis bringen, dass, was manche Gegenwartsforscher sozusagen in jugendlichem Leichtsinne als allerneueste Entdeckung bringen, schon uralt und von unbekanntem Vorgängern schon viel besser empfunden, erfahren und gesagt worden ist. Im Okkultismus ist nun einmal nicht das Theoretisieren und Kritisieren, sondern das Erleben und Erfühlen die Hauptsache!

Bezug nur bar zu den üblichen, wiederholt bekanntgegebenen Bedingungen.

Verlangzettel anbei!

Pfullingen (Württ.), 5. Mai 1922

Johannes Baum Verlag